



In den Städten in Neuseeland finden Weihnachtsparaden statt, die den deutschen Faschingsumzügen ähneln. Fotos: Rönner

Weihnachten am anderen Ende der Welt

Die BürgerReporterin Anna-Lena Rönner berichtet auf meinAnzeiger.de vom Weihnachtstfest in Neuseeland

Passend zur Weihnachtszeit möchte ich euch zeigen, wie Weihnachten in Neuseeland gefeiert wird:

Der Weihnachtsbrauch wurde von europäischen Siedlern nach Neuseeland gebracht und entspricht deswegen vor allem den englischen Traditionen. Selbst die Maoris haben einige Weihnachtsbräuche übernommen. Das wichtigste Weihnachtssymbol ist der Pohutukawa-Baum, auch „New Zealand Christmas Tree“ genannt. Dieser Baum ist immergrün, wird etwa 15 Meter hoch und trägt ab Dezember bis Ende Januar tieftrote Blüten.

Weihnachtsmärkte gibt es hier nicht, schade eigentlich. Die Schulkinder haben über Weihnachten zwei Wochen Sommerferien und die meisten Neuseeländer genießen ihren Jahresurlaub. Alle hier freuen sich auf faule Familientage am Strand.

Am 24. Dezember ist der (Vor-)Weihnachtsabend „Christmas Eve“, welcher zum Weihnachtsshopping und dem abendlichen Gang



Das wichtigste Weihnachtssymbol: die Blüte des Pohutukawa.

zur Messe genutzt wird. Den Weihnachtsmann kennt man auch hier, er wird von den Kindern verehrt und die Erwachsenen stellen ihm ein Glas Milch mit Keksen über Nacht bereit.

Die Beschercung erfolgt am 25. und wird im Garten oder am Strand mit einem Weihnachts-Barbecue und der gesamten Familie veranstaltet. Jeder, der kommt, bringt etwas Ess- oder Trinkbares mit

– hier nennt man das „Bring A Plate“. Die jährliche Weihnachtsansprache der Queen im Fernsehen darf natürlich auch nicht verpasst werden.

Am 26. Dezember findet der sogenannte „Boxing Day“ statt, an dem viele in die Geschäfte stürmen, um entweder Geschenke umzutauschen oder mit den Geldgeschenken ein Schnäppchen zu machen. Dieser Feiertag wird also nicht groß zelebriert.

Ich werde die Weihnachtstage und Ferien mit der gesamten Familie bei den Großeltern in Oakura (Northinsel) am Strand verbringen. In der Vorweihnachtszeit finden hier viele Events statt, so zum Beispiel in meiner Stadt Whangarei das „Christmas Festival“ – ein riesiges Familienfest im Stadion mit tollem Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie. Neben Auftritten verschiedener Tanz- und Gesangsgruppen, den Cheerleadern, Straßenheatergruppen endet das Festival mit einem großen Feuerwerk. In anderen Städten finden Weihnachts-

paraden statt, diese ähneln den deutschen Faschingsumzügen.

Ganz viel Spaß haben die Kiwis beim Weihnachtswicheln, welches zum Beispiel im Radverein meines Dads oder in der Familie in der Adventszeit veranstaltet wurde. Ein Insider-Deko-Tipp noch von mir: Weihnachtskugeln mit Patafix an die Zimmerwände hängen.

Merry Xmas und ganz liebe Grüße von Anna!



DIE AUTORIN
BürgerReporterin Anna-Lena Rönner, Schülerin der Salzmannschule Schnepfenthal in Waltershausen, erlebt derzeit ein Austauschjahr in Neuseeland.